



oktober 2020

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;  
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**

Jeremia 29,7



Liebe Leserin, lieber Leser

Vor kurzem klingelt das Telefon. Eine junge-Frau bittet mich, in die Kirche aufgenommen zu werden. Sie hätte die Zeit mit ihrem Kind in einem unserer Kindergärten so wohltuend erlebt, die Gemeinschaft, die Gottesdienste, die Feiern. Sie möchte gerne Teil dieser Gemeinde durch ihre Mitgliedschaft und gerne auch durch ehrenamtliches Engagement werden.

Es lohnt sich also doch, dachte ich. Das viele Geld für unsere Kindertagesstätten, die vielen Arbeitsstunden, die neben den Hauptamtlichen durch all die ehrenamtlichen Menschen in unserer Gemeinde geleistet werden, die Spendenbereitschaft in unserem Ort. All das, damit die Kindergärten neben ihrer pädagogischen Arbeit auch ein Wohlfühlort für Familien sein können.

Vieles, was die Kirche tut, geschieht entweder sehr selbstverständlich oder wird nicht wahrgenommen. Im Augenblick lesen wir wieder viel über Kirchenaustritte, darüber, dass die Kirche Menschen nicht mehr erreicht, ihnen nichts zu sagen hat. Die Kritik stimmt und stimmt doch wieder nicht. Ich

mag mir gar nicht vorstellen, wie unsere Gesellschaft aussehen würde, gäbe es die Kirchensteuer nicht mehr. Was wäre mit den vielen diakonischen Einrichtungen, mit Alten-, Pflegeheimen, Krankenhäusern, Kindergärten und Kinderbetreuungen. Was wäre, wenn all das ehrenamtliche Engagement nicht mehr da wäre? Manches könnte man sich durch Geld erkaufen. Nicht aber das Herzblut, die Leidenschaft, die innere Freude, mit der Menschen sich anderen zuwenden.

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ So lautet der Monatspruch für Oktober aus dem Buch des Propheten Jeremia. Eigentlich sollte man diese Worte Jeremias besser so wiedergeben: „Seid besorgt um ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden für die Stadt“, denn im hebräischen Text steht hier das Wort Schalom.

Ich denke, das ist nicht nur ein prophetisches Wort einer längst vergangenen Zeit. Diese Worte sind zugleich so etwas wie ein

Programm für das heutige Leben von Christenmenschen in unserem Land. Besonders in unseren Städten, in denen – wie damals zur Zeit des Propheten – Glaube zu verdunsten droht. „Suchet den Schalom der Stadt“ – mit diesen Worten des Propheten werden wir aufgefordert, uns auf unsere Um- und Mitwelt einzulassen und ihr Leben mitzugestalten. Nicht innere oder äußere Emigration aus der Welt ist angesagt, sondern Dienst an dem Gemeinwohl! Nicht vornehme oder verbitterte Zurückhaltung ist gefordert, sondern Mitarbeit an einem gesellschaftlichen Klima, in dem es menschlich und gerecht zugeht. Christliche Kirche muss sich so einlassen auf die Stadt schon um ihrer selbst willen, denn nur wenn es der Stadt gut geht, wird es auch den Christenmenschen in dieser Stadt wohl ergehen. Sie muss dies aber auch tun, um der Stadt selbst willen, denn Christenmenschen haben vom Evangelium her einen Auftrag für diese Welt, und der beinhaltet auch das Wohlergehen der Stadt, in der sie leben.

Darum kümmern wir uns um Kindergartenplätze in unserem Stadtteil. Wir schätzen das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen. Wir betreiben einen Friedhof, um würdevoll die Erinnerung an unsere Mitmenschen zu pflegen. Wir bieten Chöre an, die anderen durch ihre Musik Freude bereiten und selbst – mitunter durch mühevollen Probenarbeit – Freude an der Gemeinschaft erleben. Kinder und Jugendliche finden Räume, um ihre freie Zeit sinnvoll bei Spiel und Spaß zu verbringen.

Suchet der Stadt Bestes! Kirche ist kein Selbstzweck, sondern geliebter Glaube.

Ihr Pfarrer  
Gotthard Münderlein



# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF



## Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes  
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth

Tel. 751770, Fax. 7568563

Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf  
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag,  
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth  
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64  
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**  
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth  
Tel. 7566711  
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**  
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth  
Tel. 015121428459  
Email: franziska.deusing@elkb.de

• **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**  
Dietmar Helm, Tel. 753141

- **Kindergarten Burgfarrnbach**  
Würzburger Str.451, Tel. 753805  
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**  
Mühlalstraße 122, Tel. 72303790  
Leitung: Sophie Lier
- **Kinderkrippe**  
Irisweg 1a, Tel. 97794340  
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss, Alexandra Eichler**  
Tel. 01742366351
- **Chor St. Johannes, Monika Grätz**  
Tel. 7568494
- **Posaenchor, Katrin Marquardt**  
Tel. 7593309
- **Krankenschwester, über**  
Diakoniestation  
Fürth, Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**  
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**  
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**  
Oberfarrnbacher Str. 14,  
Tel. 01573 2707525

## Impressum - Ausgabe 10/2020

Herausgeber:

Evang.Pfarramt St. Johannes

Redaktion: St. Johannes

Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos/Bilder: Münderlein, Kornhaas, C. Badel

Druck: Novadruk, Nürnberg

Auflage: 2600

## Abschied von unserer Erzieherin Elke Ponsel-Bangert

Eine langjährige Mitarbeiterin geht in ihren wohlverdienten Ruhestand



*Pfarrer Münderlein verabschiedet Elke Ponsel-Bangert - in der Bildmitte - im Kreis des Kindergartenteams*

Nach 26 Jahren im Unterfarrnbacher Kindergarten verabschiedete sich Elke Ponsel-Bangert in den wohlverdienten Ruhestand. Elke kam vor 26 Jahren als Springerin zur Krankheitsvertretung zu uns in den Kindergarten. Aber schon bald ergab sich die Möglichkeit, fest in der Igelgruppe zu arbeiten. So kam Elke anfangs gemeinsam mit ihrer Jüngsten von drei Töchtern jeden Tag zur Arbeit. Elke war immer an Neuem interessiert und offen für Projekte. So unterstützte sie neben ihrer Arbeit in der Igelgruppe das Jungscharteam, welches die Gruppenstunde im Kindergarten abhielt. Sie besuchte mit den Kindern das Matheland in Nürnberg und schuf zusammen mit einer Kindergartenmama ein eigenes kleines Matheland für den Kindergarten. Außerdem entwickelte sie ihr eigenes Konzept zur „Englishtime“ und entdeckte

zusammen mit den Vorschulkindern jedes Jahr die Grundzüge der englischen Sprache. Ein weiteres Projekt, das Elke ins Leben rief, war die Kindergartenbücherei. Hier gab es in Zusammenarbeit mit der Volksbücherei am Finkenschlag jede Woche Bücher, die sich die Kinder mit „Ausweis“ und Büchertasche leihen durften. Eine bleibende Erinnerung ist vielen das große Mosaik im Eingangsbereich. Hieran haben viele Kinder und Eltern auf Elkes Initiative mit einer Künstlerin zusammengewerkelt.

Wir vermissen Elke als zuverlässigen, hilfsbereiten und humorvollen Teil unseres Teams, wünschen ihr aber für den kommenden Ruhestand ganz viel Energie, Spaß und Freude mit ihrem Garten und ihrer Familie.

*Das Team des Unterfarrnbacher Kindergartens*

## Der Kindergarten Burgfarrnbach vor ein paar Tagen...





## Burgfarrnbacher Kindergarten erstrahlt in neuem Glanz

Einweihung am Erntedankfest geplant



*Auch der Eingang wurde neu gestaltet*

Jetzt ist es also soweit. Nach eineinhalb-jähriger Bauzeit freuen sich Kinder und Eltern, dass sie ihren Kindergarten seit September wieder in Besitz nehmen konnten.

Schon 2016 fanden die ersten Gespräche mit der Stadt über eine Generalsanierung statt. Im Winter zog es empfindlich durch die undichten Fenster. Kaum mehr als 18 Grad wurden die Räume noch warm. Im Sommer dagegen herrschte brütende Hitze. Nach 40 Jahren wurde es trotz ständiger Pflege Zeit für eine Runderneuerung des Gebäudes.

Letztes Jahr zogen die „Braunbären“ und die „Eisbären“ um, die eine Gruppe ins Mesnerhaus, die andere in einen neu geschaffenen Raum im Kindergarten Unterfarrnbach. Ob das wohl alles so klappen würde? Jeden Tag mit den



*Hier kann man leicht Ordnung halten*

Kindern Bus fahren? Personal an unterschiedlichen Orten? Nur den Schlossplatz zum Spielen? Viele Unsicherheiten standen im Raum. Aber nach kurzer Zeit spielte sich

doch alles gut ein, dank kooperativer Eltern, einem unterstützenden Elternbeirat und flexiblem Personal.

Trotzdem sind alle, das Kindergartenteam, Eltern und Kinder froh, wieder im alten neuen Haus zusammen zu sein. Bis auf die Grundmauern wurde alles neu gestaltet. Durch eine kleine Veränderung eines Gruppenraums konnte ein

gemütliches Esszimmer entstehen mit Bistrocharakter. Die alten Gruppenräume wirken licht und hell durch weit heruntergezogene Fenster. Der Flur strahlt durch



*Hell und freundlich sind die neuen Räume*

Oberlichter und moderne Beleuchtung. Unser Architekt Markus Hilpert leistete ganze Arbeit. Nur im Außenbereich wird die Fertigstellung etwas auf sich warten lassen.

Viel Arbeit kam auf unsere Mitarbeiterinnen Anfang August zu. Sie mussten den Umzug organisieren, den neuen Möbeln ihren Platz geben, Bilder und Regale aufhängen, Schränke einräumen. Danke an das Team für viele Überstunden in dieser Zeit!

Am Erntedankfest, am 4. Oktober, werden wir den Kindergarten einweihen und segnen. Wegen Corona

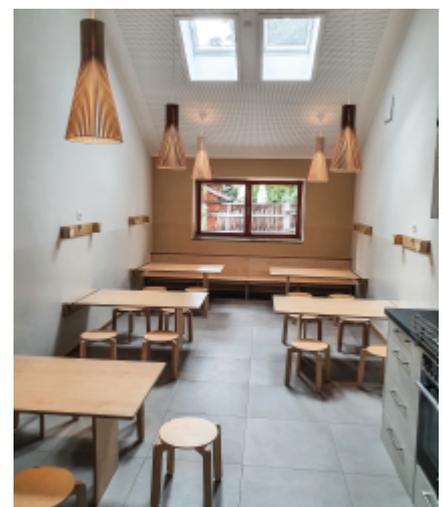
bleiben alle Planungen vorläufig. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Im Anschluss werden alle Reden in der Kirche stattfinden. Die



*Ein Tor mit Durchblick*

geladenen Gäste dürfen die Räume als erste besichtigen. Bis 15.00 Uhr laden wir alle Familien und interessierte Gemeindeglieder ein vorbeizuschauen. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben. Bitte kalkulieren Sie aber Wartezeiten ein. Wegen Corona werden nur kleine Gruppen mit Mundschutz durch die Räume geführt. Es wird daher leider auch kein Kinderprogramm geben. Wir bedauern das sehr. Nun sind alle unsere drei Kindertagesstätten saniert und hoffentlich für die nächsten Jahre ohne größere Maßnahmen im Betrieb. Danke an die vielen, die geplant, mitgedacht, ihre Zeit investiert haben: unsere Leitungen, ihre Teams, alter und neuer Kirchenvorstand, Elternbeiräte. Möge Gott seinen Segen geben, dass unsere Räume zu lebendigem Miteinander in unserer Kirchengemeinde beitragen.

*Pfarrer Gotthard Münderlein*



*Hier lässt es sich gut essen*



# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

## Gottesdienste

Erntedank, 4. Oktober  
10.00 Uhr Gottesdienst (Münderlein)  
Anschließend Einweihung des General-  
sanierten Kindergartens

18. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober  
9.30 Uhr Gottesdienst (Deusing)  
mit Einführung der Konfirmanden

19. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober  
9.30 Uhr Gottesdienst (Deusing)

20. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober  
9.30 Uhr Gottesdienst (Deusing)  
mit dem Familienkreis St. Marien  
10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche 

Reformationsfest, 1. November  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Deusing)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus  
Sonntag, 11. Oktober, 10.45 Uhr (Deusing)

## Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen  
Zurzeit keine Gottesdienste



Mittwoch, 7. Oktober  
19.00 Uhr, St. Johannes

## Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorentreffen  
Treffen finden dieses Jahr nicht statt!

Besondere Bäume im Burgfarrnbacher  
Schlosspark

Führung von Ehepaar Schumann mit Infor-  
mationen, Geschichten, Gedichten und Liedern  
Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr,  
Treffpunkt: Farrnbachbrücke vor dem Schloss.  
Die geltenden Hygieneregeln (z.B. Abstand,  
Mund- und Nasenschutz) sind zu beachten

Ökumenisches Frühstückstreffen für Frauen  
das Team des ökumenischen Frauenfrühstücks-  
treffens macht trotz Corona weiter.  
Wir geben nicht auf.  
Wir werden uns im Mai 2021 an einem  
Samstag ab 10 Uhr wieder in St. Marien,  
Hummelstr. 6, natürlich mit den entspre-  
chenden Vorgaben der bayerischen Staatsre-  
gierung, treffen.  
Thema und Referentin sind noch offen.  
Eine gute Zeit wünscht

*Liesbeth Winkler und das Team*

## Kinderrätsel



Meister Igel hat viele  
Früchte gesammelt.  
Welche wachsen nicht  
bei uns?  
Findest du es heraus?

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach  
Kein Treffen im Oktober!

Frauenzeit Unterfarrnbach  
Genauere Infos bei Elisabeth Vogel,  
Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis  
montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, Gemeindehaus  
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren-gymnastik  
montags, 8.45-9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe  
freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald  
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.  
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei  
freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse  
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse  
Genauere Infos bei Frau Habermann,  
Tel. 7568170, erfragen.  
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes  
mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit  
Monika Grätz, Tel. 7568494.  
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor  
Posaunenchorproben finden nur in Absprache  
mit Frau Marquardt, Tel. 7593309, statt.

Mutter-Kind-Gruppen  
Genauere Infos bei Christine Vogt,  
Tel. 0174 7126204, erfragen.

Kindergruppen Burgfarrnbach  
in den Jugendräumen im Mesnerhaus  
Genauere Infos bei Alexandra Eichler,  
Tel. 01742366351, erfragen.  
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"  
im Gemeindehaus  
dienstags, 17.00-18.30 Uhr, für Kinder zwischen  
6 und 9 Jahren, Leitung: Melanie Herzog-Gebstättel,  
[melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de](mailto:melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de)  
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft  
in St. Marien  
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,  
erfragen.